

Vorlage Nr.: 2026/0557

Verantwortlich: **Dez.**

Dienststelle: **Hauptamt**

Rahmenvereinbarung über die kostenstellenbezogene Lieferung von Tintenpatronen und Toner für die Stadt Karlsruhe

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	22.09.2026	1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die kostenstellenbezogene Lieferung von Tintenpatronen und Toner für die Stadt Karlsruhe im Zeitraum vom 01. November 2026 bis 31. Oktober 2027 mit zweimaligen Verlängerungsoption um je weitere 12 Monaten bis spätestens 31. Oktober 2029 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag für Los 1 und Los 2 an

Fa. Ribbex GmbH
Brühler Str. 101
50389 Wesseling

zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 587.562,42 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 2026 32.642,36 € 2027 195.854,14 € 2028 195.854,14 € 2029 163.211,78 € Höchstwert (max. 40%): 822.587,40 € 2026 45.699,30 € 2027 274.195,80 € 2028 274.195,80 € 2029 228.496,50 €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☐	Ja ☒ positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

I. Vergabeverfahren

Die Ausschreibung erfolgte im Rahmen eines offenen Ausschreibungsverfahrens nach § 119 Absatz 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 15 Vergabeverordnung (VgV). Das Vergabeverfahren wurde durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe durchgeführt.

Die Leistung wurde in zwei Losen ausgeschrieben:

Los 1: Tinten und Toner - Originalprodukte

Los 2: Tinten und Toner – Alternativprodukte (Rebuilt-Kartuschen)

Die Vergabeunterlagen wurden von 10 Firmen abgerufen. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 16. Juli 2026 um 11:00 Uhr gingen jeweils zwei Angebote von zwei Firmen ein: Los 1: zwei Angebote Los 2: zwei Angebote. Die Qualitäts- und Normenanforderungen an die ausgeschriebenen Produkte wurden als Mindestanforderungen definiert und durften nicht unterschritten werden. Hinsichtlich der Produkte wurde als Mindestanforderung die vom Hersteller nach den einschlägigen ISO-Normen angegebene Seitenreichweite bzw. Druckleistung festgelegt; zudem mussten die Tintenpatronen und Tonerkartuschen auch bei Verwendung der von der Stadt Karlsruhe überwiegend eingesetzten Recyclingpapiere mit 80er CIE-Weiße die geforderte Qualität und Funktionsfähigkeit gewährleisten.

Zur Sicherstellung eines hohen Umwelt-, Gesundheits- und Qualitätsstandards wurden in den Vergabeunterlagen verbindliche Nachhaltigkeitsanforderungen festgelegt. Die angebotenen Produkte müssen durch das Umweltzeichen Blauer Engel (RAL-UZ 177), das Nordic Ecolabel oder einen gleichwertigen, unabhängigen Nachweis zertifiziert sein; Eigenerklärungen der Bieter sind hierfür nicht ausreichend. Die Zertifizierungen müssen insbesondere belegen, dass keine gesundheitsgefährdenden oder kennzeichnungspflichtigen Stoffe wie Schwermetalle oder bestimmte Azo-Farbstoffe eingesetzt werden, die zulässigen Emissionsgrenzwerte eingehalten werden und die Toner hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Unbedenklichkeit durch negative AMES-Tests bewertet wurden. Darüber hinaus sind die Druckqualität und Seitenleistung nach den einschlägigen DIN-Normen sowie die Einhaltung der Anforderungen an flüchtige organische Verbindungen (TVOC) und Staubemissionen gemäß den Prüfgrundsätzen anerkannter Prüfinstitute nachzuweisen. Durch diese Vorgaben wird sichergestellt, dass die zu beschaffenden Druckerverbrauchsmaterialien sowohl den hohen Qualitätsanforderungen der Stadt Karlsruhe als auch den Zielen einer nachhaltigen und gesundheitsverträglichen Beschaffung entsprechen.

II. Prüfung und Wertung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgten in mehreren Stufen:

Formale Prüfung:

Nach formaler Prüfung wurden alle Angebote zur Prüfung zugelassen.

Eignungsprüfung:

Im Rahmen der Ausschreibung wurden als Eignungskriterien insbesondere die Vorlage der aktuell gültigen Supplies Partner-Zertifikate der Hersteller Lexmark, HP, Brother, Kyocera und Epson für Los 1 sowie für beide Lose ein gültiges Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56, 57 KrWG für das mit der Leergutrücknahme beauftragte Unternehmen, mindestens für den Abfallschlüssel 08 03 18, gefordert. Darüber hinaus mussten die Hersteller der angebotenen Produkte über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001:2015 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001:2015, EMAS oder gleichwertige Zertifikate verfügen.

Die festgelegten Eignungskriterien wurden von allen Bietenden erfüllt.

Fachliche Prüfung und Wertung:

Die eingereichten Zertifikate und Nachweise entsprechen den in der Ausschreibung geforderten Vorgaben.

Nach fachlicher Prüfung wurden beide Angebote für Los 1 und beide Angebote für Los 2 zur Wertung zugelassen.

Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis (100%).

III. Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die rechnerische Prüfung und Wertung der Angebote je Los ergibt folgende Reihenfolge der Angebotspreise für die Gesamtlaufzeit:

Los 1 – Originalprodukte

Rang	Bieter	Angebotssumme für 36 Monate
1	Fa. Ribbex GmbH	538.521,83 € brutto
2	Bieter 2	606.823,78 € brutto

Los 2 – Alternativprodukte

Rang	Bieter	Angebotssumme für 36 Monate
1	Fa. Ribbex GmbH	49.040,58 € brutto
2	Bieter 2	78.746,67 € brutto

Unter Berücksichtigung des bekanntgegebenen Kriteriums „Preis“ wird der Zuschlag nach § 127 Absatz 1 GWB in Verbindung mit § 58 Absatz 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Es wird daher vorgeschlagen, den Zuschlag für die Lose 1 und 2 auf die Angebote der Firma

Fa. Ribbex GmbH
Brühler Str. 101
50389 Wesseling zu erteilen.

Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr, vom 1. November 2026 bis 31. Oktober 2027 mit zweimaliger Option zur Verlängerung um jeweils weitere 12 Monate. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, sofern er nicht bis spätestens 6 Monate vor Ablauf, zum 30. April 2027 bzw. 30. April 2028, durch die Auftraggeberin gekündigt wird. Die Rahmenvereinbarungen enden somit spätestens zum 31. Oktober 2029. Unabhängig davon endet die jeweilige Vertragslaufzeit, wenn der Höchstwert je Los (Los 1 – 753.930,59 € und Los 2 – 68.656,81 €) erreicht ist.

Die Haushaltsmittel sind in den Sachkontenbudgets der Teilhaushalte in den jeweiligen Haushaltsjahren eingeplant.

Es besteht seitens der Stadt Karlsruhe keine Abnahmeverpflichtung in Höhe des ausgeschriebenen Volumens. Dieses stellt lediglich den kalkulierten, voraussichtlichen Bedarf dar. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich abgerufenen Bedarfsmengen je Dienststelle bzw. Einrichtung.

Beschluss:

Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss

1. Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe der Rahmenvereinbarungen über die kostenstellenbezogene Lieferung von Tintenpatronen und Toner für die Stadt Karlsruhe im Zeitraum vom 1. November 2026 bis 31. Oktober 2027 mit zweimaligen Verlängerungsoption um je weitere 12 Monaten bis spätestens 31. Oktober 2029 zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag an:
 - Los 1 – Fa. Ribbex GmbH, Brühler Str. 101, 50389 Wesseling
 - Los 2 – Fa. Ribbex GmbH, Brühler Str. 101, 50389 Wesseling

für die Dauer von maximal 36 Monaten zu erteilen.